

Markus König

Transnationale Steuer- und Fiskalpolitik

Regelungsprobleme, Strukturen und Entscheidungsprozesse



Nomos

Inhaltverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	12
Abkürzungen	13
Kapitel 1 – Globalisierung und die Krise des Regierens	17
1.1 Das politikwissenschaftliche Problem	18
1.2 Gegenstandsbereich und Konzeption der Arbeit	24
1.3 Anlage der Arbeit	28
1.3.1 Die deskriptive Dimension - Beschreibung	28
1.3.2 Die analytische Dimension - Erklärung	31
1.3.3 Die nomothetische Dimension - Generalisierung	31
1.3.4 Die normative Dimension - Bewertung	32
1.4 Methoden und Verfahren	32
1.4.1 Fallstudie und Vergleich	32
1.4.2 Kriterien und Strategien der Fallauswahl	33
1.4.3 Datenquellen, Datenerhebung und Datenauswertung	35
Kapitel 2 – Forschungsstand und Forschungsbedarf	39
2.1 Neue Formen grenzüberschreitenden Regierens – der Forschungsstand	39
2.1.1 Regimeforschung und Kooperationstheorie	40
2.1.2 Netzwerke	44
2.1.3 Mehrebenensysteme	59
2.2 Grenzüberschreitendes Regieren in der Steuer- und Fiskalpolitik – der Forschungsstand	62
2.2.1 Globales Regieren in der Steuer- und Fiskalpolitik	62
2.2.2 Europäisches Regieren in der Steuerpolitik	68
2.3 Der aktuelle Forschungsbedarf	73

Kapitel 3 – Die Besteuerung von Verrechnungspreisen	75
3.1 Globalisierung und die Besteuerung transnationaler Konzerne	75
3.2 Der Stand der Forschung	85
3.3 Die Regimeformierung	88
3.3.1 Handlungsorientierungen	90
3.3.2 Kooperationsanreize, -hemmnisse und Konfliktstruktur	93
3.4 Die institutionelle Architektur	105
3.4.1 Die transnationalen Arenen	105
3.4.2 Die Akteurskonstellation	111
3.4.3 Der Regulierungsansatz	121
3.4.4 Die Regelungsstruktur und Funktionsweise	128
3.4.4.1 Die horizontale Dimension: Beziehungen auf gleicher territorialer Ebene	128
3.4.4.2 Die vertikale Dimension: Beziehungen zwischen territorialen Ebenen	134
3.4.4.3 Integrationsmechanismen	136
3.4.4.4 Interorganisatorische Schnittstellen	140
3.4.4.5 Kompetenzverteilung und -verflechtung, Sanktionsmöglichkeiten	141
3.4.4.6 Ressourcenverteilung und -abhängigkeit	147
3.4.4.7 Interaktionsformen und Interaktionsdichte	149
3.4.4.8 Grad der Formalisierung	154
3.4.4.9 Pfadabhängigkeit	155
3.4.4.10 Effektivität, Stabilität und institutionelle Herausforderungen	157
3.4.5 Die Rolle der Nationalstaaten	172
3.4.5.1 Die Funktion der Nationalstaaten	172
3.4.5.2 Der Einfluss der Nationalstaaten	173
3.4.6 Die Rolle internationaler Organisationen	176
3.4.6.1 Die Funktion internationaler Organisationen	176
3.4.6.2 Der Einfluss internationaler Organisationen	177
3.4.7 Die Rolle nicht-staatlicher Akteure	178
3.4.7.1 Die Funktion nicht-staatlicher Akteure	178
3.4.7.2 Der Einfluss nicht-staatlicher Akteure	180
3.5 Zusammenfassung der Ergebnisse und Rückbezüge zum Forschungsstand	182

Kapitel 4 – Die Bearbeitung externer staatlicher Schuldendienstkrisen	187
4.1 Globalisierung und staatliche Schuldendienstkrisen	188
4.2 Der Stand der Forschung	202
4.3 Die Regimeformierung	206
4.3.1 Handlungsorientierungen	209
4.3.2 Kooperationsanreize, -hemmnisse und Konfliktstruktur	213
4.4 Die institutionelle Architektur	222
4.4.1 Die transnationalen Arenen	223
4.4.2 Die Akteurskonstellation	234
4.4.3 Der Regulierungsansatz	250
4.4.4 Die Regelungsstruktur und Funktionsweise	260
4.4.4.1 Die horizontale Dimension: Beziehungen auf gleicher territorialer Ebene	261
4.4.4.2 Die vertikale Dimension: Beziehungen zwischen territorialen Ebenen	266
4.4.4.3 Integrationsmechanismen	267
4.4.4.4 Interorganisatorische Schnittstellen	273
4.4.4.5 Kompetenzverteilung und -verflechtung, Sanktionsmöglichkeiten	274
4.4.4.6 Ressourcenverteilung und -abhängigkeit	280
4.4.4.7 Interaktionsformen und Interaktionsdichte	283
4.4.4.8 Grad der Formalisierung	296
4.4.4.9 Pfadabhängigkeit	299
4.4.4.10 Effektivität, Stabilität und institutionelle Herausforderungen	300
4.4.5 Die Rolle der Nationalstaaten	308
4.4.5.1 Die Funktion der Nationalstaaten	309
4.4.5.2 Der Einfluss der Nationalstaaten	310
4.4.6 Die Rolle internationaler Organisationen	312
4.4.6.1 Die Funktion internationaler Organisationen	313
4.4.6.2 Der Einfluss internationaler Organisationen	317
4.4.7 Die Rolle nicht-staatlicher Akteure	318
4.4.7.1 Die Funktion nicht-staatlicher Akteure	318
4.4.7.2 Der Einfluss nicht-staatlicher Akteure	319
4.5 Zusammenfassung der Ergebnisse und Rückbezüge zum Forschungsstand	322

Kapitel 5 – Die vergleichende Analyse: Transgouvernementale Netzwerke als Typus transnationalen Regierens	329
5.1 Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Untersuchungsfälle	330
5.1.1 Unterschiede zwischen den Untersuchungsfällen	330
5.1.2 Gemeinsamkeiten bei der Regulationsstruktur	334
5.1.3 Gemeinsamkeiten bei der Funktionsweise	336
5.1.4 Klassifikation der Gemeinsamkeiten als transgouvernementale Netzwerke	338
5.2 Erklärung der Gemeinsamkeiten	341
5.2.1 Forschungsstand zu den Determinanten transgouvernementaler Netzwerke	342
5.2.2 Empirische Determinanten der Regulationsstruktur	344
5.2.3 Empirische Determinanten der Funktionsweise	348
5.2.4 Robustheit der Determinanten	353
5.2.5 Verhältnis der Determinanten zueinander	359
5.3 Generalisierung der Forschungsergebnisse	362
5.3.1 Ein politikfeldspezifisches Profil des Regierens	363
5.3.2 Ein spezifischer Typus transnationalen Regierens	365
5.4 Bewertung	366
5.4.1 Effektivität	366
5.4.2 Legitimität	367
5.5 Theoretische Schlussfolgerungen	370
5.5.1 Steuer- und Fiskalpolitik	370
5.5.2 Der Wandel des Regierens	372
5.5.3 Methodisch-konzeptionelle Rückbezüge	376
 Kapitel 6 – Zusammenfassende Thesen	 379
 Anhang – Synopse der Fallstudienergebnisse	 385
 Literaturverzeichnis	 395